



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 04.07.2023 bis 05.07.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen - Einbruch in eine Einfamilienhaus - Brand mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen und anschließendem Verkehrsunfall mit Personenschaden - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Biederitz OT Heyrothsberge, Triftweg, 04.07.2023

Bislang unbekannte Täter überstiegen zunächst die Unfriedung eines Wohnhauses im Triftweg. Anschließend versuchten der oder die Täter durch die Kellertür gewaltsam in das Einfamilienhaus einzudringen. Nachdem dies misslang, wurde mittels einer auf dem Grundstück befindlichen Leiter die zweite Etage erklommen und ein Fenster aufgehebelt. In der Folge wurden alle Räumlichkeiten betreten und auf der Suche nach potenziellem Diebesgut sowie Wertgegenständen sämtliche Schränke und Behältnisse durchsucht bzw. durchwühlt.

Durch Beamte der Kriminalpolizei des Polizeireviers Jerichower Land erfolgte im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme eine umfangreiche Spurensuche und -sicherung. Zur Schadenshöhe können noch keine genauen Angaben getroffen werden. Nach ersten Schätzungen dürfte sich der entstandene Sach- und Stehlschaden auf mehrer Tausend Euro belaufen. Die Geschädigten befanden sich zum Zeitpunkt der Tat im Urlaub.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen- und Fahrzeugbewegungen oder tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Tipps der Polizei

- Informieren Sie Angehörige oder Freunde über Ihre Reisepläne und Reisedaten.
- Bitten Sie Nachbarn, dafür zu sorgen, dass Wohnung bzw. Haus einen bewohnten Eindruck erwecken, z. B. durch regelmäßiges Leeren des Briefkastens.
- Hinterlassen Sie auf Ihrem Anrufbeantworter bzw. in den sozialen Netzwerken keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.
- Machen Sie vor der Abreise Kopien Ihrer Ausweise (Pass und Impfausweis), Zahlungskarten und Tickets. Bewahren

Sie diese an separater Stelle in Ihrem Reisegepäck auf.

- Notieren Sie sich den Sperr-Notruf 116 116 bzw. speichern Sie diesen in Ihrem Mobiltelefon, damit Sie Ihre Debit- oder Kreditkarte bei Diebstahl unverzüglich sperren können.

(Quelle: <https://www.polizei-beratung.de>)

Brand mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen und anschließendem Verkehrsunfall mit Personenschaden

Biederitz OT Gerwisch, B1, 04.07.2023, 16:34 Uhr

Aufgrund eines technischen Defektes an einem Mähdrescher geriet eine bereits abgeertete Ackerfläche eines Getreidefeldes an der Bundesstraße 1 zwischen den Ortschaften Gerwisch und Heyrothsberge in Brand. Durch die starke Rauchentwicklung kam es zu Sichtbehinderungen, welche ursächlich für einen Verkehrsunfall auf der B1 waren.

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen befuhr eine 62-jährige mit ihrem PKW Skoda Octavia die B1 aus Gerwisch kommend in Richtung Heyrothsberge. Auf Grund der starken Beeinträchtigungen der Sicht musste diese ihr Fahrzeug bis zum Stillstand abbremsen. Dies bemerkte ein 62-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Landrover, der sich direkt dahinter befand, nicht rechtzeitig und fuhr auf den Skoda auf. Durch den Zusammenstoß verletzte sich die 62-jährige leicht und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in das Klinikum Magdeburg-Olvenstedt verbracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Der Brand wurde durch 45 Kameraden der örtlichen Feuerwehren, welche mit 10 Einsatzfahrzeugen vor Ort waren, gelöscht. Die Bundesstraße 1 musste im Zuge der Löscharbeiten voll gesperrt werden. An der durch das Feuer betroffenen Fläche des Getreidefeldes (250 m x 500m) entstand kein Schaden, da diese bereits abgeerntet war.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Genthin, Hasenholzrift, Gartensparte, 04.07.2023

Durch bislang unbekannte Täter wurden mittels grüner Sprühfarbe drei Hakenkreuze in den Abmaßen 30 cm x 30 cm sowie 50 cm x 50 cm an eine Gartenlaube gesprüht. Darüber hinaus wurden mehrerer Gegenstände ebenfalls mit Farbe besprüht und diverse Schriftzüge hinterlassen. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de